DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZUR SCHRIFTLICHEN ONLINE-PRÜFUNG

Für Bewerber*innen des Masterstudiums Management hält die Wirtschaftsuniversität Wien (im Folgenden: WU) im Zuge des Aufnahmeverfahrens eine schriftliche Online-Prüfung ab, damit Bewerber*innen von überall teilnehmen können und nicht eigens an die WU anreisen müssen. Online-Prüfungen erfordern gemäß § 5 Abs 1 der Festlegung des Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung für das Masterstudium Management entsprechende Anpassungen bei der Identitätsfeststellung und Prüfungsaufsicht. Wie bei allen Prüfungen oder Leistungsfeststellungen an der WU kommt es auf die eigene Leistung der Teilnehmer*innen an. Die Online-Identitätsfeststellung mithilfe von Gesichts- und Stimmerkennungssoftware soll dabei sicherstellen, dass bei der schriftlichen Online-Prüfung im Distanzmodus eine eigenständige Erbringung der Prüfungsleistung durch die Bewerber*innen vorliegt. Durch eine Online-Prüfungsaufsicht mithilfe eines Lockdown-Browsers soll gewährleistet werden, dass keine unerlaubten Hilfsmittel verwendet werden.

Der Schutz personenbezogener Daten hat für die WU höchste Priorität. Ihre personenbezogenen Daten werden daher vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. In Erfüllung der Verpflichtungen aus der DSGVO, insbesondere Artikel 13 DSGVO, dürfen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten im Rahmen der schriftlichen Online-Prüfung verarbeitet werden und für welche Zwecke diese genutzt werden.

KONTAKTDATEN

Verantwortliche:	**Datenschutzbeauftragter:**
Wirtschaftsuniversität Wien (WU) Master Management	Wirtschaftsuniversität Wien (WU) z.H.: Datenschutzbeauftragter, p.A. Rechtsabteilung
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien	Welthandelsplatz 1, Gebäude AR, 1020 Wien
Ansprechpartner: mastermanagement.aufnahme@wu.ac.at	Für datenschutzrechtliche Anliegen wenden Sie sich bitte an das WU Datenschutzteam unter datenschutz@wu.ac.at.

WELCHE PERSONENBEZOGENE DATEN VERARBEITEN WIR?

Damit wir die schriftliche Online-Prüfung administrativ abwickeln und die Prüfungsergebnisse Ihrem WUniverse-Account zuordnen können, legen wir auf Basis Ihrer Registrierungsdaten einen Account in WISEflow an. Sie erhalten anschließend eine E-Mail, um Ihren Account zu aktivieren. Dies ist notwendig, damit Sie an der schriftlichen Online-Prüfung teilnehmen können. Die hierzu verwendeten Daten inkludieren: Aufnahmeverfahren-ID, Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Land der Vorbildung und Ihre E-Mail-Adresse. Zusätzlich zu diesen Daten werden Ihre Prüfungsdaten (Punkteanzahl und bearbeitete Prüfungsunterlagen) verarbeitet.

Zur Online-Identitätsfeststellung wird beim Start der Prüfungssimulation sowie der schriftlichen Online-Prüfung zusätzlich eine automatisierte Gesichtserkennungssoftware gestartet. Das bedeutet, dass jedes Mal, wenn Sie ein Partiale auf WISEflow starten, Sie dazu aufgefordert werden, ein Foto von sich selbst mithilfe Ihrer Webcam zu machen. Auf diesem Foto müssen Ihr Gesicht und der Reisepass gut zu sehen sein. Auf einer Seite des Lichtbildausweises müssen folgende Angaben ersichtlich sein: Foto, Vorname, Nachname, Geschlecht und Geburtsdatum.

Das von Ihnen aufgenommene Foto dient in weiterer Folge der Software als Referenzbild, um während der schriftlichen Online-Prüfung sicherzustellen, dass Sie diese selbstständig bearbeiten (Online-Prüfungsaufsicht). Im Rahmen der Online-Identitätsfeststellung werden in unregelmäßigen, zufälligen Abständen Bilder von Ihnen aufgenommen. Sie müssen dafür nicht erneut selbst ein Foto machen. Sie müssen hierfür jedoch auf Ihrem Gerät den Zugriff auf Ihre Kamera erlauben. Die dabei aufgenommenen Bilder werden von der Software automatisch mit Ihrem Referenzbild abgeglichen. Die Bilder können während der schriftlichen Online-Prüfung und nach Beendigung der schriftlichen Online-Prüfung von wenigen, mit dem Aufnahmeverfahren betrauten Personen eingesehen werden.

Es erfolgt keinerlei Zugriff auf Daten, die lokal auf Ihrem Gerät gespeichert sind.

Weiters wird zur Online-Identitätsfeststellung beim Start der zweiten Prüfungssimulation sowie der schriftlichen Online-Prüfung eine automatisierte Spracherkennungssoftware gestartet. Das bedeutet, dass Sie in diesen beiden Fällen beim Start beider Partialen auf WISEflow dazu aufgefordert werden, eine Sprachaufnahme mithilfe Ihres Mikrofons zu machen. Bei dieser Sprachaufnahme müssen Sie Ihren Vor- und Nachnamen laut und deutlich in das Mikrofon sprechen.

Die von Ihnen aufgenommene Sprachaufnahme dient der Software in weiterer Folge als Referenzaufnahme, um während der schriftlichen Online-Prüfung sicherzustellen, dass Sie diese selbstständig bearbeiten (Online-Prüfungsaufsicht). Im Rahmen der Online-Identitätsfeststellung werden mit Ihrem Mikrofon automatisch sämtliche erkannten Stimmen und gesprochene Sätze die gesamte Prüfungsdauer über aufgezeichnet. Sie müssen hierfür auf Ihrem Gerät den Zugriff auf Ihr Mikrofon erlauben. Diese erfassten Sätze und Stimmen werden von der Software automatisch mit Ihrer Referenzaufnahme abgeglichen. Die Sprachaufnahmen können während der schriftlichen Online-Prüfung und nach Beendigung der schriftlichen Online-Prüfung von wenigen, mit dem Aufnahmeverfahren betrauten Personen eingesehen werden.

ZU WELCHEM ZWECK VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

Die oben angeführten Daten werden zum Zweck der Durchführung, Auswertung und Beurteilung der schriftlichen Online-Prüfung sowie zum Zwecke der Gewährleistung der Integrität der schriftlichen Online-Prüfung verarbeitet. Insbesondere dienen die Daten, die im Rahmen der Online-Prüfungsaufsicht verarbeitet werden, der Sicherstellung, dass die schriftliche Online-Prüfung ausschließlich von Ihnen selbst bearbeitet wird und dabei auf keine unerlaubten Ressourcen (Internet, externe Anwendungen auf Ihrem Gerät) zugegriffen wird. Die Integrität der schriftlichen Online-Prüfung ist eine Grundlage für die Aufnahme eines Studiums an der WU und in weiterer Folge für die Möglichkeit, einen akademischen Grad zu erlangen.

AUF WELCHEN RECHTSGRUNDLAGEN VERARBEITEN WIR DIE DATEN?

Die WU verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art 6 Abs. 1 lit. e DSGVO für die Wahrnehmung der gesetzlich übertragenen Aufgaben einer Universität. Zur Anwendung kommt die Richtlinie für Distanzlehre und Online-Prüfungen der Wirtschaftsuniversität Wien sowie die Festlegung des Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung für das Masterstudium Management.

In diesem Sinne sieht § 5 der Festlegung des Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung für das Masterstudium Management vor, dass die schriftliche Prüfung für die Aufnahme im Studienjahr 2027/28 in elektronischer Form abgehalten wird. Für die Durchführung der schriftlichen Online-

Prüfung gelten die Bestimmungen der Richtlinie für Distanzlehre und Online-Prüfungen der Wirtschaftsuniversität Wien.

Insbesondere gelten folgende Bestimmungen:

- Vor Beginn der Prüfung hat eine Überprüfung der Identität der Studienwerberin oder des Studienwerbers stattzufinden.
- Zur Gewährleistung der eigenständigen Erbringung der Prüfungsleistung findet eine Online-Prüfungsaufsicht statt. Für die Teilnahme an der schriftlichen Online-Prüfung ist ein Notebook oder PC erforderlich; eine Webcam muss verwendet werden können.

Weitere Rechtsgrundlage für die gegenständliche Verarbeitung ist Art 9 Abs 2 lit j DSGVO iVm Art 89 Abs 1 DSGVO.

BESTEHT EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (EINSCHLIESSLICH PROFILING)?

Nein. Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Zuge der Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet nicht statt.

SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN VERPFLICHTET?

Die Daten sind für die Durchführung der schriftlichen Online-Prüfung und der Online-Prüfungsaufsicht erforderlich.

Gemäß Art 21 DSGVO können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen. Ein Widerspruch führt nur dann zur Unterlassung der Verarbeitung Ihrer Daten, wenn der Widerspruch durch besondere Gründe gerechtfertigt ist und zwingende Gründe der WU für die Verarbeitung nicht überwiegen. Falls Sie Widerspruch gegen die Erhebung und weiteren Verarbeitung Ihrer Daten im Zuge der schriftlichen Online-Prüfung bzw. Online-Identitätsfeststellung oder Online-Prüfungsaufsicht erheben möchten, wenden Sie sich bitte unter Angabe einer näheren Begründung unverzüglich an die Prüfungsverantwortlichen.

AN WEN GEBEN WIR IHRE DATEN WEITER?

Die Daten werden ausschließlich für die oben angeführten Zwecke an UNIwise, Jens Baggesens Vej 47 in 8200 Aarhus N., Dänemark, als Auftragsverarbeiter übermittelt und sind nur für wenige Zugangsberechtigte der WU einsehbar.

WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Die Prüfungsdaten (Punkteanzahl und bearbeitete Prüfungsunterlagen) werden gemäß §§ 79, 84 Universitätsgesetz 2002 für 6 Monate ab Bekanntgabe der Beurteilung gespeichert und anschließend gelöscht. Ihr User*innen-Account in WISEflow wird ebenso nach Ablauf dieser Frist gelöscht.

Im Falle eines Rechtsmittels werden die Daten bis zum Abschluss des betreffenden Verfahrens gespeichert und dann gelöscht.

WELCHE RECHTE HABEN SIE ALS BETROFFENE PERSON?

Als betroffene Person stehen Ihnen gegenüber der WU als Verantwortlicher die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit sowie das Recht auf Widerspruch zu. Darüber hinaus haben Sie als Betroffene oder Betroffener das Recht, allfällige Beschwerden bei der österreichischen Datenschutzbehörde einzubringen. Nähere Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie auf unserer Webseite unter www.wu.ac.at/betroffenenrechte.

Um Ihre Rechte geltend zu machen, können Sie sich an das WU Datenschutzteam unter datenschutz@wu.ac.at wenden.